



Guten Tag

wir freuen uns, allen Interessierten mit unserem Newsletter die Möglichkeit zu bieten, Neuigkeiten sowie Hintergrundinformationen zu aktuellen Themen zu erhalten.

**Rechnungsgemeindeversammlung, Montag, 12. Juni 2017 (Erika Pfeiffer)**

Der Rechnungsabschluss 2016 darf sich sehen lassen. Die Erfolgsrechnung 2016 schliesst mit einem sehr erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 779'301 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 20'643.00. Das Ergebnis gleicht demjenigen der Vorjahresrechnung.

Die Investitionsrechnung 2016 schliesst bei Ausgaben von gesamthaft CHF 901'832 und Einnahmen von CHF 478'253 mit Nettoinvestitionen von CHF 423'579 ab. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 394'500.

Die Gemeindeversammlung hat die Rechnung 2016 verabschiedet und der folgenden Verteilung des Ertragsüberschusses zugestimmt:

Zusätzliche Abschreibungen auf dem alten Verwaltungsvermögen:

14010.01	Strassen/Verkehrswege	CHF 100'000.00
14040.01	Hochbauten allg.Haushalt	CHF 100'000.00
999.389	Einlage ins Eigenkapital	<u>CHF 579'301.12</u>
Total		CHF 779'301.12

Im weiteren hat die Gemeindeversammlung dem Verkauf der Liegenschaft Hauptstrasse 15 zum Preis von 300'000 Franken zugestimmt. In dieser Liegenschaft soll die Arztpraxis realisiert werden. Der neue Arzt Oliver Freiermuth, die Ossig ImmoVision GmbH und die Maagic GmbH wollen diese Liegenschaft erwerben und sanieren. Vorgesehen ist der Einbau der Arztpraxis im Parterre mit kostengünstigen Wohnungen im Ober- und Dachgeschoss.

Für den Fall, dass aus heute nicht vorliegenden Gründen, die Arztpraxis nicht betrieben werden oder die neuen Eigentümer ihren Anteil verkaufen, behält sich die Einwohnergemeinde ein Rückkaufsrecht während 20 Jahren vor. Zudem soll im Sinne des Beteiligungsprojektes „Üses Lommiswil“ in einem Teil des Gartens dieser Liegenschaft ein öffentlicher Ort der Begegnung geschaffen werden. Diese Vorbehalte sowie das sanierungsbedürftige Gebäude führten zum ausgehandelten Kaufpreis.

Für diesen Verkauf wurde im Anschluss an die Gemeindeversammlung eine Reservationsvereinbarung öffentlich beurkundet. Sobald ein baubewilligungsfähiges Projekt vorliegt, soll der Verkauf im Grundbuch vollzogen werden.

Unser Dorf kann sich glücklich schätzen einen Nachfolger für unseren Hausarzt Rudolf Fischer zu erhalten. Gleichzeitig soll eine Liegenschaft im Dorfkern zweckmässig saniert werden. Wer weiss,

vielleicht wird dieses Bauvorhaben zum Vorzeigebjekt für weitere sinnvolle Projekte, welche zu einer Verdichtung im Dorfkern führen, wie dies vom Raumplanungsgesetz vom Bund her gewünscht wird.

### **Finanzielle Lage unserer Gemeinde** (Erika Pfeiffer)

Mit einem Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) von 2'437'184.72 Franken können nun auch wieder Rechnungsabschlüsse mit schlechteren Ergebnissen ertragen werden, ohne dass gleich eine finanzielle Schieflage entsteht.

Im Wasserbereich stehen grosse Investitionen an. Die Filteranlage in Oberdorf bedarf einer Investition, damit die Qualität des Wassers zu jederzeit genügend ist.

Auch der Ersatz der Tunnelleitung wird die Spezialfinanzierung in Mitleidenschaft ziehen. Dank aktuellen Einnahmen aus Anschlussgebühren sowie der neuen gesetzlichen Rücklage für Werterhalt, sollten diese Investitionen finanzierbar sein.

### **Sanierung Liegenschaft Schulhaus I** (Erika Pfeiffer)

Mit dem auf der Westseite gewählten hindernisfreien Zugang konnte eine ideale Lösung gefunden werden.

Die Werkklassen im Dachgeschoss, aber auch die Angestellten der Gemeindeverwaltung müssen ihre Räumlichkeiten schwer verdienen. Die Gemeindeverwaltung wird wie im Azeiger angekündigt die letzte Woche im Juli und die erste Augustwoche geschlossen bleiben.

Christoph Bernhard hat unermüdlich die Baustelle während der Sanierungsarbeiten betreut. Immer wieder hat er klaglos den grössten Schmutz beseitigt und wohlgemerkt ohne wirklich funktionierenden Wasseranschluss und auch -Abfluss.

Die Räumlichkeiten für die Schule sollten zum Schulbeginn fertigerstellt sein. Nach den letzten abschliessenden Arbeiten ist geplant, der Bevölkerung das Gemeindehaus im neuen Kleid vorzuführen. Voraussichtlich wird dies Mitte September stattfinden.

Erfreulicherweise mussten keine gravierenden Mängel festgestellt werden, so dass der gesprochene Kredit nicht voll ausgeschöpft werden muss.

### **Räumliches Leitbild** (Erika Pfeiffer)

Im Zusammenhang mit den Abklärungen zur Liegenschaft Hauptstrasse 15, insbesondere der Frage der Zentrumsplanung hat sich der Gemeinderat in diesem Frühjahr dafür ausgesprochen, dass mit der Ausarbeitung des räumlichen Leitbilds gestartet wird. Diese Arbeit ist der erste erforderliche Schritt für die nächste Ortsplanungsrevision.

In Zusammenarbeit mit Susanne Asperger werden zurzeit die Grundlagen für das räumliche Leitbild erstellt. Die Ergebnisse des Beteiligungsprojektes „Üses Lommiswil“ sowie die Abklärungen im Zusammenhang mit der Fussgängersicherheit können dazu eingesetzt werden.

Im Herbst ist ein entsprechender Workshop, als Mitwirkungsveranstaltung, vorgesehen. Das genaue Datum wird im Newsletter und auf der Website frühzeitig bekannt gegeben.

Der Kanton ist zurzeit dabei, die Grundlagen für die Verdichtung der Bauzone zu erstellen. Das Warten hat sich meiner Meinung nach gelohnt. So kann es bereits massgebend sein, welche Stossrichtungen im Leitbild enthalten sind um auch die nötige Grundlage für allfällige Massnahmen gegen die Hortung von Bauland ergreifen zu können.

Die Verabschiedung des räumlichen Leitbildes fällt in die Kompetenz der Gemeindeversammlung

### **Vielen Dank für den grossen Rückhalt** (Erika Pfeiffer)

Bald heisst es Schlüssel- und Fahnenübergabe. Vor zwei Jahren habe ich angekündigt, dass ich am Ende der laufenden Amtsperiode 2013 - 2017 zurücktreten werde. Es bleiben mir nur noch wenige Wochen um die Akten zu sortieren, um Pendenzen und soweit möglich Informationen aus dem Erfahrungsschatz zu überreichen. Insgesamt war ich seit meiner Anstellung in der Gemeindeverwaltung im Jahr 1992 während 25 Jahren immer wieder in der Gemeindeverwaltung anzutreffen.

Nun bleibt mir, allen zu danken, die in den vergangenen acht Jahren mit aktiver Teilnahme in den Behörden oder auch an der Gemeindeversammlung dazu beigetragen haben, jeweils gute Lösungen zu finden.

Immer wieder durfte ich wahrnehmen, dass unsere Arbeit als Gemeinderat geschätzt wird und dass man mit unserer Arbeit im Grossen und Ganzen zufrieden war. Die Arbeit im Gemeinderat war von gegenseitiger Wertschätzung geprägt.

Mit der frühzeitigen Ankündigung meines Rücktrittes wollte ich sicherstellen, dass sich alle darauf einstellen können und ich persönlich mich nicht verpflichtet fühlen sollte, allenfalls weiterzufahren. Ich habe das Amt gerne ausgeführt und dabei viele Erfahrungen gemacht, die ich nicht missen möchte. Leider konnte ich meine Idee mit einem Pizza-Essen für gross und klein nicht umsetzen. Sollte sich diese Möglichkeit noch ergeben, erfahren Sie frühzeitig davon.

Nun freue ich mich darauf mehr Zeit für meine Familie, für Haus und Garten, aber auch für Sport und Freizeit zu haben.

So ist es an der Zeit, dass neue Leute mit neuen Ideen und frischer Motivation die anstehenden Geschäfte anpacken und nach der besten Lösung für unser Dorf suchen. Gestrost kann ich somit Abschied nehmen und wünsche den Mitgliedern des neuen Gemeinderates viel Freude und Genugtuung in ihrem Amt.

Seit April pflege ich mit meinem Nachfolger Norbert Häberle einen regelmässigen Austausch. Es erfüllt mich mit Genugtuung, mein Amt in gute Hände übergeben zu können.

### **Grüessech** (Norbert Häberle)



Ich bin zwar schon beinahe ein alter Lommiswiler, vor 33 Jahren aus den nebligen Tiefen des Solothurner Aaretals auf diese wunderschöne Juraterasse hochgewandert, stehe nun aber vor einem gehörigen Neustart. Meine Frau Jacqueline und ich durften unsere fünf Kinder, versorgt mit einer glücklichen Kindheit in Lommiswil, schon vor einiger Zeit in die Welt ziehen lassen. Unerwartet spedierte mich dann im letzten Jahr die Altersguillotine in eine unfreiwillige Frühpensionierung. Da kam die Anfrage, das Gemeindepräsidium zu übernehmen, genau im richtigen Moment. Dieses Amt bietet mir die grossartige Gelegenheit, sehr vielen engagierten Menschen zu begegnen und mit ihnen zusammen die Herausforderungen unseres komplexen politischen Alltags zu gestalten. Vielen Dank für das Wohlwollen, das ich von allen Seiten spüre.

Erika Pfeiffer übergibt mir nun per ersten August die Schlüssel des Gemeindepräsidiums, nachdem sie in den vergangenen vier Monaten den grossen Zusatzaufwand auf sich nahm, mich in die Geheimnisse des Amtes einzuführen – ganz herzlichen Dank dafür! Dass sie auch weiterhin verfügbar ist, wenn ich mal den Faden verlieren sollte, macht mich sehr zuversichtlich. Ausserdem stellen die drei sehr erfahrenen 'alten' GemeinderätInnen und die zahlreichen bewährten Verwaltungs- und Behördenmitglieder sicher, dass den drei neuen KollegInnen und mir der rasche Einstieg in unsere Ämter gelingen wird. Im Zuge der Gemeinderatswahlen wurde dieses Frühjahr vielerorts darüber debattiert, ob stille Wahlen, wie wir sie in Lommiswil erlebt haben, einer Demokratie würdig sind. Selbstverständlich ist eine Ausmarchung der Posten unter konkurrierenden Kandidatinnen und Kandidaten der Königsweg zu einer ausgewogenen Volksvertretung. Menschen, die einen Wahl-Kampf auf sich nehmen, sind leider eine eher seltene Spezies. Deshalb muss eine Gemeinde in der Regel eine gewisse Grösse aufweisen, damit es überhaupt zu einer Auswahl kommen kann. Offensichtlich ist wohl auch, dass die überbordende Rücksichts- und Respektlosigkeit selbsternannter Volksverführer potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten eher in die Flucht schlägt. Wer setzt sich schon gerne der primitiven Hass- und Lügenpropaganda auf den virtuellen Plattformen aus, welche oft gezielt für den Macht-Kampf aktiviert wird. Es ist in diesem Umfeld wohltuend zu sehen, dass kleine Gemeinden es dennoch schaffen, ihre politischen Ämter zu besetzen. Sie pflegen eine Kultur der Zusammenarbeit fern jeglicher parteipolitischer Ideologie und konzentrieren sich ausschliesslich auf die Menschen und die Sachgeschäfte. Wir verstehen uns auch ohne echten Wahlprozess als Ihre politischen Vertreterinnen und Vertreter. Fordern Sie uns, wir sind für Sie da.

## Agenda

### August

01.08.2017	Bundesfeier/Gottesdienst Einwohnergemeinde	Dorfhalle
08.08.2017 bis 12.08.2017	Fussballcamp Fussballclub	Fussballplatz
12.08.2017 und 13.08.2017	Chilbi Chilbikommission/Vereine	Dorfhalle/Aussen
24.08.2017	2.Obligatorisches Schützengesellschaft	Schützenhaus
26.08.2017	„14-Jahre Volg" Verein Dorfladen Volg	
30.08.2017	Seniorenfahrt Einwohnergemeinde	

### September

01. + 02.09.2017	Fisshessen Schützengesellschaft	Schützenhaus
19.09.2017	Kinderkleiderbörse ELKI-Verein	Ref. KGH

Die Einwohnergemeinde Lommiswil wünscht gute Erholung in den Sommermonaten.

Mit freundlichen Grüssen

Einwohnergemeinde Lommiswil

Newsletter created with Tellmatic v1.0.9.0-rc1 - Die Newsletter Maschine ([www.tellmatic.org](http://www.tellmatic.org))  
Disclaimer! The Coder(s) of Tellmatic is/are not responsible for any content in this Newsletter! Tellmatic is only the software used to create and send this mail to your email address! Tellmatic is free and Open Source Software! We are not responsible for misuse of Tellmatic sending Spam! Unfortunately sometimes Spammers use Tellmatic. I/we do not support Spam in any way.